

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Stuttgart, den 26. Mai 1904.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass die

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

aus dem Besitz der seither bestehenden Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Auflösung der letzteren mit allen Rechten und Pflichten in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist und von mir unter derselben Firma ohne den Zusatz G. m. b. H. fortgeführt wird.

Die bisherigen Geschäftsführer der Gesellschaft, die Herren Direktoren Wilhelm Koebner und Robert Kröner, werden dem Geschäft ihre Tätigkeit in derselben Weise auch fernerhin widmen und berechtigt sein, die Firma einzeln zu zeichnen.

Die den Herren Ernst Günther, Hermann Kurz und Alfred Sauter erteilte Kollektiv-Prokura bleibt mit der Massgabe bestehen, dass je zwei von ihnen berechtigt sind, die Firma per procura zu zeichnen.

Indem ich Sie bitte, dem Cotta'schen Verlage das ihm seither geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren, empfehle ich mich

mit vorzüglicher Hochachtung

Adolf Kröner.

Bibliographische Anstalt Adolph Schumann

Leipzig, den 31. Mai 1904.
Königstr. 21.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage den gesamten Verlag der **Musikalischen Universalbibliothek (Felix Siegel)** in Leipzig*) käuflich erworben habe und unter der Firma

Verlag der Musikalischen Universal-Bibliothek (Adolph Schumann)

weiterführen werde.

Hochachtungsvoll

Adolph Schumann.

*) Wird bestätigt:

Felix Siegel.

Leipzig, den 31. Mai 1904.
Königsstraße 21.

P. P.

Laut Kaufvertrag vom 15. Mai d. J. gingen aus dem Verlage der Firma Richard Ecksteins Nachfolger, Berlin, in meinen Besitz über:

Ecksteins Moderne Bibliothek

Band 1 bis 33

sowie

Derns, G., Der Mädchenjäger. 2. M. ord.
Dunker, D., Maria Magdalena. 2. M. ord.
Flich, E., Im falschen Geleise. 2. M. ord.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Gelré, A. v., Geschichte einer Ehe. 2. M. ord.
Georgy, E., Fräulein Mutter. 2. M. ord.
— Aus Leidenschaft. 3. M. ord.
Grabein, P., Ein Frauenliebhaber. 2. M. ord.
Gregorow, S., Die Sago-Sagonen. 50 S. ord.

Kossack, M., Unschuld. 2. M. ord.
Lee, H., Die Geliebte. 2. M. ord.
— Die Pariserin. 2. M. ord.
Marco, L., Shoding. 2. M. ord.
Nathusius, A. v., Freie Worte. 2. M. ord.
— Mann und Weib. 2. M. ord.
Palmé-Payfen, Nur eine Tänzerin. 3. M. ord.

Prévost, M., Kind der Ehebrecherin. 2. M. ord.
Romodki, L. v., Die Montecarlisten. 2. M. ord.

Schöbel, A., Flitterwochen des Ruhmes. 3. M. ord.

Stratennus, Fürstin u. Märtyrerin. 4. M. ord.
Truth, Frauenehre. 2. M. ord.
— Baden-Baden. 2. M. ord.
— Übermenschen. 2. M. ord.
— Majestät a. D. 2. M. ord.
Jobeltit, F. v., Albine. 3. M. ord.

Ich bitte, sich für diese äußerst gangbaren Verlagsartitel zu verwenden und mir Ihre Bestellungen zu überweisen.

In der nächsten Zeit gelangen eine ganze Reihe hervorragender Novitäten zur Ausgabe, über die ich Ihnen in Kürze Prospekte und Rundschreiben zugehen lasse.

Hochachtungsvoll

A. Schumann's Verlag.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

L. C. G. Malmberg

in Nijmegen (Holland).

Leipzig, 1. Juni 1904. **L. A. Kittler.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

Verlag der „Berliner Monatskurse“

in Berlin SW. 61, Gitschinerstrasse 108.

Leipzig, 1. Juni 1904. **L. A. Kittler.**

Verkaufsanträge.

Achtung!

In einer Stadt (45 000 Einw.) Süddeutschlands mit kleiner Konkurrenz bietet sich einem kapitalkräftigen Buchhändler die selten günstige Gelegenheit, eine kleinere aber sehr ausdehnungsfähige

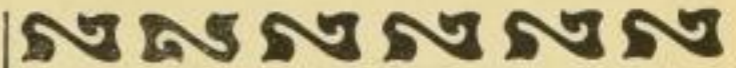
Musikalien- und Buchhandlung mit Zeitschriften-Vertrieb, Bahnhofsbuchhandlung und Verlag eines eingeführten Schulbuches

zu kaufen!

Der jetzige Besitzer beabsichtigt im Herbst ein Geschäft anderer Branche zu übernehmen und tritt nur aus diesem Grunde der Verkauf ein.

Die Übernahme kann sofort geschehen!

Selbstreflektanten belieben ihre Adresse unter „Buchhandlung“ postlagernd Karlsruhe i. B. einzusenden.



Für große Verlagsbuchhandlungen!

Ein fast neues, ganz hervorragendes mehrbändiges Verlagsobjekt, wovon eine neue verbesserte und erweiterte Auflage in wenig Wochen erscheint und das bereits von vielen meist großen Reisebuchhandlungen Deutschlands und Österreichs mit besten Erfolgen vertrieben wird — es sind bis jetzt schon ca. 100 000 Bände verkauft —, soll, weil sich der Besitzer mehr vom Geschäft zurückziehen will, mit allen Rechten an rührige Unternehmer verkauft werden. Das Objekt mit vielen Kunstdruck- und Chromotafeln ausgestattet, ist reich illustriert, allgemein belehrend und unterhaltend und von dauerndem, nie veraltendem Werte und bildet für schaffensfreudige Herren auf Jahre hinaus eine große und dauernde Einnahmequelle. Dem mehrbändigen Werke steht noch eine große Zukunft bevor, da es zufolge seiner eigenartigen Zusammenstellung zur Anschaffung in den meisten Familien Deutschlands und Österreichs geeignet ist. Auch existiert von dem Werke eine für einen bestimmten Beamtenkreis zusammengestellte Sonderausgabe, die mit sehr großen Erfolgen bereits eingeführt ist und ebenfalls auf Jahre hinaus flotten Absatz finden dürfte. Das Unternehmen ist daher eines der rentabelsten.

Ernste Reflektanten erhalten gern nähere Auskunft unter F. 200 durch Haafenstein & Vogler A.-G. in Leipzig.

